

DATENSCHUTZERKLÄRUNG (Art. 13 der Europäischen Verordnung 2016/679)

EUROPÄISCHE ERHEBUNG ÜBER DIE ARBEITSBEDINGUNGEN 2021 in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Was ist die Europäische Erhebung der Arbeitsbedingungen (EWCS)?

Die Abkürzung EWCS steht für „European Working Conditions Survey“. Dabei handelt es sich um die größte Erhebung der Arbeitsbedingungen in den Ländern Europas. Durchgeführt wird sie alle fünf Jahre von Eurofound, der europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Untersucht werden verschiedene Bereiche des Arbeitslebens: Arbeitszeiten, Arbeitsorganisation, Work-Life-Balance und arbeitsbezogene Gesundheitsprobleme. Die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino hat beschlossen, diese Erhebung auf ihrem Gebiet durchzuführen. Konkret sollen im Zeitraum Mai – Juli 2021 4.500 Beschäftigte (Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie Freiberufler) in der Europaregion Tirol, also im Trentino, in Südtirol und im Bundesland Tirol zu ihren Arbeitsbedingungen befragt werden. Die 2021 erhobenen Daten liefern wertvolle, aktuelle und objektive Informationen über die Arbeitsbedingungen und die Qualität von Arbeit und Anstellung sowohl für die Wissenschaft als auch für politische Entscheidungsträger in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Mit der Veröffentlichung der ersten Ergebnisse dieser Erhebung ist im Spätherbst 2021 zu rechnen. Weitere Informationen zur europaweiten Umfrage EWCS finden Sie unter: <https://www.eurofound.europa.eu/de/surveys/european-working-conditions-surveys-ewcs>.

Wer führt die Erhebung durch?

Die Erhebung wird von [Apollis](#) im Auftrag des AFI | [Arbeitsförderungsinstituts](#) und mit freundlicher Genehmigung der [Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen](#) (auch bekannt als Eurofound)¹ durchgeführt. Trägerorganisation der gesamten Erhebung ist die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Apollis ist ein Bozner Meinungsforschungsinstitut, das die Erhebung im Südtiroler Landesteil der Europaregion durchführen wird.

¹ Die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) ist ein autonomes Organ der Europäischen Union, das 1975 ins Leben gerufen wurde, um künftige politische Entscheidungen in Europa im Hinblick auf soziale und arbeitsbezogene Fragen zu unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eurofound.europa.eu

Die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, das AFI und Apollis verpflichten sich, die im Rahmen der Erhebung von Ihnen erhobenen Daten zu schützen. Die personenbezogenen Daten, die in dieser Befragung erhoben werden, werden entsprechend der DSGVO und den Datenschutzgesetzen für EU-Organen und -Einrichtungen verarbeitet.² Apollis ist Mitglied der ESOMAR, der europäischen Vereinigung der Markt- und Sozialforscher und arbeitet gemäß dessen Kodex.

Das AFI | Arbeitsförderungsinstitut fungiert als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung. Die Beziehungen mit Apollis sind über eine Ernennung als Verantwortlicher für die Verarbeitung gemäß Art. 28 der Europäischen Verordnung geregelt.

Wie wurde ich ausgewählt?

Sie wurden von der Firma Apollis aus einem der drei folgenden Gründen kontaktiert:

1. Sie wurden aus dem amtlichen Telefonbuch zufällig gezogen;
2. Sie wurden aus dem amtlichen Melderegister zufällig gezogen;
3. Ihre Daten sind im Apollis-Panel verzeichnet. Jede hier eingetragene Person hat ihr Einverständnis zur Kontaktaufnahme gegeben.

Ihre Teilnahme ist vollkommen freiwillig. Der Interviewer möchte mit Personen im Alter von 15 Jahren oder älter sprechen, die in Südtirol arbeiten und leben.

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?

Es werden Ihr Geschlecht, Ihr Wohnort und Ihr Alter sowie personenbezogene Daten aus Ihren Antworten auf die Interviewfragen erhoben. Ihr Name, Ihre Telefonnummer und Ihre Adresse werden ebenso erhoben, wenn Sie eingewilligt haben, von der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ein kleines Geschenk als Dankeschön für die Teilnahme am Interview anzunehmen. In diesem Falle schickt die Europaregion das Geschenk an Ihre Adresse. Wenn Sie einverstanden sind, können ausgewählte Teile des Interviews zu Qualitätskontrollzwecken beobachtet/aufgezeichnet werden. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden anonymisiert und ausschließlich zu statistischen Informationen verarbeitet. Damit sind Sie in den veröffentlichten Ergebnissen weder direkt noch indirekt identifizierbar!

²Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr (nachfolgend Verordnung (EU) 2018/1725 genannt), OJ L 295, 21.11.2018, S. 39.

Keine der Angaben, die Sie im Rahmen dieser Erhebung machen, werden für Marketingzwecke verwendet. Ihre Daten werden nicht an Dritte verkauft oder weitergegeben.

Wer greift auf Ihre Daten zu und wie lange werden sie aufbewahrt?

Nur die Interview- und Forschungsteams von Apollis und AFI. Apollis und AFI sowie deren Forschungsmitarbeiter haben Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Die Mitarbeiter von Apollis und AFI sind verpflichtet, sich an die Datenschutz- und Informationssicherheitsrichtlinien des Unternehmens zu halten. Diese Daten werden entsprechend den geltenden Datenschutz- und Sicherheitsstandards aufbewahrt und nur zum genannten Zweck genutzt. Alle erhobenen Interviews (insgesamt 4.500) werden in einen gemeinsamen Datensatz eingespeist, der für Berechnungen der Arbeitsbedingungen in der gesamten Europaregion verwendet werden wird. Das AFI sichert zu, dass keine Rückschlüsse auf tatsächliche Personen möglich sind.

Wenn Sie Ihr Einverständnis nicht gegeben haben, für Folgebefragungen erneut kontaktiert zu werden, werden Ihre personenbezogenen Daten drei Monate nach Abschluss der Feldarbeit gelöscht.

Wie werden Ihre personenbezogenen Daten geschützt?

Es wurden mehrere Sicherheitskontrollen eingerichtet, um Ihre personenbezogenen Daten vor unautorisiertem Zugriff, Verwendung oder Weitergabe zu schützen. Ihre Daten werden auf Computersystemen in der EU gespeichert und der Zugriff darauf ist ausschließlich autorisierten Forschungsmitarbeitern gestattet. Ihre Antworten werden separat von Ihren personenbezogenen Daten gespeichert und ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet. Ihre Teilnahme und Ihre individuellen Antworten auf die Fragen werden streng vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Erhebung sind ausschließlich anonymisierte, statistische Informationen und Sie werden in den veröffentlichten Ergebnissen nicht identifiziert.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die gesamte Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Wahrnehmung der Forschungsaufgaben erforderlich, die von Apollis und AFI für die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino im öffentlichen Interesse³ durchgeführt werden, und basiert auf Ihrer ausdrücklichen

³ *Gemeinsames Regierungsprogramm der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino 2019-2021 vom 14.11.2019.*

Zustimmung. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen – lesen Sie dazu bitte den nachfolgenden Abschnitt „Welche Rechte habe ich?“.

Welche Rechte habe ich und wie kann ich sie ausüben?

- Sie können frei wählen, welche Fragen Sie beantworten möchten und welche nicht.
- Sie können das Interview jederzeit abbrechen.
- In gewissen Situationen haben Sie das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, inkorrekte oder unvollständige Daten zu korrigieren, die Löschung oder Übertragbarkeit Ihrer Daten zu beantragen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.
- Um diese Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte mithilfe der unten angegebenen Kontaktdaten an das AFI. Die Ausübung von Rechten ist kostenlos. Wenn Ihr Antrag offenkundig unbegründet oder übermäßig ist, kann das AFI Ihren Antrag ablehnen.
- Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung gegen die Verordnung (EU) 2018/1725 zum Datenschutz verstößt, können Sie beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (https://edps.europa.eu/data-protection/our-role-supervisor/complaints/edps-complaint-form_de) bzw. beim Datenschutzbeauftragten des Staates, in dem Sie sich befinden, Beschwerde einreichen.
- Wenn sich die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verändert, werden Sie umgehend darüber in Kenntnis gesetzt, und Ihre Zustimmung wird, falls erforderlich, neuerlich eingeholt.

Wen kann ich bezüglich der Erhebung kontaktieren?

Wenn Sie Kommentare oder Fragen, Bedenken oder Beschwerden zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zu dieser Befragung haben, wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
I-39100 Bozen
T. +39 0471 41 88 30
www.afi-ipl.org



Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: AFI
Bezugsperson: Stefan Perini
E-Mail: stefan.perini@afi-ipl.org
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: a.avanzo@inquiria.it

apollis OHG

Institut für Sozialforschung & Demoskopie
Dominikanerplatz 35
39100 Bozen +39-0471-970115
www.apollis.it
Auftragsverarbeiter: apollis OHG
Bezugsperson: Helmuth Pörnbacher
E-Mail: helmuth.poernbacher@apollis.it

Gemeinsames Büro der Europaregion Tirol – Südtirol- Trentino

Generalsekretariat des EVTZ "Europaregion Tirol - Südtirol - Trentino"
Waaghaus - Laubengasse 19/A
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 402026
E-Mail: info@euregio.info
www.euregio.info
Trägerorganisation: Gemeinsames Büro der Europaregion Tirol – Südtirol- Trentino
Bezugsperson: Generalsekretär Matthias Fink
E-Mail: matthias.fink@euregio.info